

Staat-Anleihen.	Geld	Ware	5% Lemeser Banat	Geld	Ware	Staatbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Staatbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Reichsrente	81.16	81.35	5% ungarische	104.80	105.10	Staatbahn 2. Emission	144.60	145.10	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
Österreichische	82.10	82.30		104.70	105.00	Staatbahn 3. Emission	123.50	124.50	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
1864er 4% Staatsloose 260 fl.	142.75	143.00				Staatbahn 4. Emission	98.40	99.00	Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
1864er 4% Staatsloose 500 fl.	140.00	140.50							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
1864er 4% Staatsloose 100 fl.	141.00	141.50							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
1864er 4% Staatsloose 100 fl.	170.25	170.75							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
1864er 4% Staatsloose 100 fl.	170.25	170.75							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	110.30	110.50							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	97.40	97.60							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	99.90	100.10							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	90.00	90.20							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	146.25	146.75							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	97.50	98.00							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	112.60	113.00							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	130.25	130.75							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	123.25	123.75							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
Grundentl.-Obligationen									Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	109.60	110.10							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	104.00	104.50							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	106.50	107.00							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	108.60	109.10							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	109.25	109.75							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	106.50	107.00							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	104.00	104.50							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10
5% öst. Goldrente, steuerfrei	104.50	105.00							Albrechts-Bahn 200 fl. Silber	159.10	160.10	Staatbahn 200 fl. Silber	159.10	160.10

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 228.

Donnerstag den 4. October 1888.

K u n d m a c h u n g.

Nr. 12910.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird kundgegeben, daß die in dem mitfolgenden Ausweise aufgeführten Weg-, Brücken- und Wasserbauten in Krain für die Periode vom 1. Jänner 1889 bis zum letzten December 1891 im Wege der öffentlichen Versteigerung unter nachstehenden Bestimmungen verpachtet werden:

1.) Die Versteigerung erfolgt für alle in dem nachfolgenden Ausweise bezeichneten Mauten bei derselben Tagelohnung, und wird der Vertrag mit demjenigen abgeschlossen werden, dessen Angebot über den Ausrufpreis sich als das vortheilhafteste darstellt.

2.) Aus dem anliegenden Ausweise sind die Namen der Hauptstationen und der ihnen zugehörigen Filial-Erhebungen (Wehrbauten), die Anzahl der Kilometer, die Brückenklassen und die Ausrufpreise für ein Jahr zu entnehmen.

3.) In diesem Ausweise ist auch der Ort und der Tag angegeben, an welchem die Versteigerung vorgenommen werden wird.

4.) Zur Pachtung wird jeder Staatsbürger zugelassen, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht, und der von den Mautpächtern nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist.

5.) Wer nicht für sich, sondern im Namen eines andern licitirt, muß sich mit der gerichtlichen oder notariell legalisirten speciellen Vollmacht bei der Licitations-Commission ausweisen und ihr dieselbe übergeben.

6.) Den Pachtlustigen ist nicht gestattet, Angebote für die Pachtung mehrerer Stationen zusammen in einem Complexe zu machen, sondern es ist der Pachtchilling für jede einzelne Station abgefordert in dem schriftlichen Offerte anzuführen oder bei der mündlichen Licitation anzubieten.

7.) Es ist gestattet, mündliche oder schriftliche Angebote für die Pachtungen von Mauten zu machen, und zwar für die Pachtung einzelner oder mehrerer Stationen. Im letzteren Falle ist jedoch den Offerenten nicht gestattet, die Bedingung zu stellen, daß ihr Angebot nur für den Fall gelte, wenn ihnen sämtliche in dem Offerte angeführten Mautstationen ohne Auscheidung irgend einer Mautstation überlassen werden. Die Finanzdirection behält sich vor, je nach dem Ausfalle dieser Pachtverhandlung die Resultate der Versteigerungen für die einzelnen Mautstationen zu bekräftigen oder eine neue Versteigerungsverhandlung anzuordnen.

8.) Bezüglich der schriftlichen, mit dem Stempel von 50 kr. versehenen Angebote ist Folgendes zu beachten:

a) Dieselben müssen mit dem zufolge Absatz 8 dieser Kundmachung als vorläufige Caution sicherzustellenden Betrage in Barem oder in inländischen Staatsobligationen oder in anderen Wertheffekten, welche kraft besonderer Gesetze und Anordnungen von der Finanzverwaltung als Geschäftscaution angenommen werden dürfen, versehen sein.

b) Dieses Badium kann auch durch Bestellung einer pupillarischen Hypothek geleistet werden, und ist hierüber die mit der Bestätigung der erfolgten Einverleibung versehene Pfandbestellungs-Urkunde, der neueste Grundbuchs-Auszug und eine vidimirte Abschrift des Protokolls über eine höchstens drei Jahre vor dem Licitationstage vorgenommene gerichtliche Schätzung der Hypothek-Realität beizulegen.

c) Der Wert der Obligationen oder Wertheffekten wird nach dem zur Zeit des Erlages bekannten letzten Börsencourse, jedoch keineswegs über dem Nominalwerte, berechnet.

d) Die einer Verlosung unterliegenden Papiere müssen mit einer glaubwürdigen Bestätigung versehen sein, daß dieselben noch nicht gezogen worden sind.

e) Dieselben müssen bis zu dem in dem Ausweise dieser Kundmachung bestimmten Tage, um 10 Uhr vormittags bei der Finanzdirection in Laibach für die darin genannten Pachtobjecte versiegelt eingebracht werden.

f) Die schriftlichen Angebote müssen den Pachtchillings-Betrag, der für jede Station angeboten wird, in Ziffern und Buchstaben bestimmt und deutlich ausdrücken, und es darf darin keine Clause vorkommen, die mit den Bestimmungen der gegenwärtigen Kundmachung und mit den übrigen Pachtbedingungen nicht im Einklange wäre. Diese schriftlichen Offerte sind nach dem nachfolgenden Formulare zu verfassen.

g) Wird ein schriftliches Offert von mehreren Personen gemeinschaftlich gemacht, so muß es die ausdrückliche Erklärung enthalten, daß die Offerenten die solidarische Haftung übernehmen, das heißt: Alle für einen und einer für alle für die genaue Erfüllung der Pachtbedingungen haften.

h) Zugleich müssen sie in dem Offerte jenen Mitofferenten namhaft machen, an welchen das Pachtobject zu übergeben ist.

i) Auf dem Umschlage des Offertes sind jene Mautstationen, für welche das Angebot gemacht wird, genau anzugeben.

j) Die schriftlichen Offerte sind vom Zeitpunkte der Einreichung für die Offerenten, für die Finanzverwaltung aber erst von der Zustellung der Genehmigung an verbindlich.

k) Sobald die mündliche Licitation geschlossen ist, werden die schriftlichen Offerte eröffnet und bekannt gemacht.

l) Sobald die Eröffnung der Offerte, wobei die Offerenten zugegen sein können, beginnt, werden keine nachträglichen schriftlichen oder mündlichen Angebote mehr angenommen.

m) Schriftliche Offerte werden schon mit Beginn der Stunde der mündlichen Versteigerung nicht mehr zugelassen.

n) Als Ersteher der Pachtung wird dann, ohne weitere Steigerung zuzulassen, derjenige schriftliche oder mündliche Angebot als Bestbieter erscheint, soferne dieses Bestbot den Ausrufpreis erreicht oder übersteigt und an und für sich zur Annahme oder zum Abschlusse des Pachtvertrages geeignet erkannt wird.

o) Hierbei wird, wenn das mündliche und schriftliche Angebot vollkommen gleich sein sollte, der mündliche, unter zwei oder mehreren gleichen schriftlichen Angeboten aber jenem der Verlosung entzogen.

p) Der Pächter hat zur Sicherstellung seines Pachtchillings eine Caution zu leisten, welche nach seiner Wahl in dem sechsten oder vierten Theile des einjährigen Betrages desselben zu bestehen hat.

q) Im ersten Falle muß der Pachtchilling monatlich vorhinein, im letzteren Falle aber am letzten eines jeden Monats entrichtet werden. Diese Caution kann auf die sub Absatz 7 bezeich-

nete Art geleistet werden, wobei bemerkt wird, daß die Einverleibung einer etwaigen Hypothekar-Pfandbestellungs-Urkunde in den Grundbüchern auf Kosten des Pächters zu geschehen hat.

Jeder Pachtlustige muß den sechsten Theil des Ausrufpreises, bevor er zur Versteigerung zugelassen wird, der Licitations-Commission als Badium erlegen; dieser Erlag kann ebenfalls auf die im Absatz 7 bezeichnete Art geschehen.

Zur Erleichterung jener bisherigen Mautpächter, welche mitzuliciten geponnen sind, ist, wenn sie sich in keinem Pachttrübsande befinden und ihre Caution in Barem oder in Staatspapieren geleistet haben, unter der Bedingung, daß auf diese Caution bis zum Zeitpunkte der Versteigerung kein Pfandrecht oder Verbot von jemandem erwirkt wurde, eine Erklärung genügen, daß sie ihre bereits für die gegenwärtige Pachtung bestellte Caution vorläufig als Fortsetzung für ihre künftige Verpflichtungen ausbehalten.

9.) Nach beendigter Licitation wird bloß das vom Bestbieter erlegte Badium als vorläufige Caution zurückbehalten, den übrigen Licitanten aber werden ihre erlegten Barbeiträge oder Wertheffekten, respective die auf die Hypothekar-Caution bezüglichen Urkunden zurückgestellt, und die Finanzverwaltung wird nöthigenfalls die Einwilligung zur bürgerlichen Lösung des Pfandrechtes erteilen. Die Lösung haben die Licitanten auf ihre eigenen Kosten zu erwirken.

10.) Wenn die Licitation geschlossen ist, wird bis zu dem Zeitpunkte, wo die Nichtannahme des Angebotes von Seite der Finanzdirection ausgesprochen worden ist, kein nachträgliches Angebot angenommen.

11.) Die Uebergabe des Pachtobjectes geschieht nach erfolgter Genehmigung des Pachtanbotes mit 1. Jänner 1889.

12.) Der Pächter tritt rüchlich der gepachteten Mautstationen und der damit verbundenen Gebäudereinigung in die Rechte des Ausrufers.

13.) Dort, wo Material-Mautgebäude bestehen, wird, wenn der Pächter es wünscht, wegen mietweiser Ueberlassung derselben an ihn ein besonderes Uebereinkommen getroffen werden.

14.) Die übrigen Pachtbedingungen können vor der Versteigerung bei der hiesigen k. k. Finanzdirection, bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften in Krain, dann bei den k. k. Finanzwach-Controllbezirksleitungen in Laibach, Adelsberg, Gottschee und Rudolfsort in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Formulare eines schriftlichen Offertes.

(Von innen.)

Ich biete für die Pachtung der nachstehenden Mautstationen für die Zeit vom 1. Jänner 1889 bis Ende December 1891 die nachstehend angeführten Jahres-pachtchillings, und zw. für die Station fl. (mit Buchstaben die Gulden) u. s. w. mit der Erklärung an, daß mir die Licitations- und Pachtbedingungen, denen ich mich unbedingt unterziehe, genau bekannt sind und daß ich für das vorstehende Angebot mit dem beiliegenden Badium mit dem sechsten Theile des einjährigen Pachtchillings per fl. öst. Währ. hafte.

Datum

Unterschrift, Charakter und Wohnung des Offerenten.

(Von außen.)

Offert für die Pachtung der Mauten (hier folgen die Namen der Mautstationen).

Ausweis

über die für die drei Jahre 1889, 1890 und 1891 neu zu verpachtenden Weg-, Brücken- und Wasserbauten in Krain.

Benennung	Kategorie	Anzahl	Ort	Tag	Ausrufpreis für die Zeit	Das Offert ist einzu- bringen	Anmerkung
der Mautstationen			der Ver- handlung		vom 1. Jän. 1889 bis letzten December 1889, so auch für jedes der Jahre 1890 und 1891 Gulden	bei der Ver- handlung	
I. Oberkrain.							
Tschernutsh	Brückenmaut	III.			6160		
II. Unterkrain.							
Treffen	Weg- und Brücken- mant	23 I.			720		
III. Innerkrain.							
Senojeth	Begmaut	8			820		
Prävald	betto	15			1830		
Oberrain	Begmaut	23			2170		
Oberlaibach	Wassermant	—			30		

K. k. Finanzdirection für Krain.

Laibach am 27. September 1888.

(4398) Hundmachung. Präj.-Z. 8221.

Auf Grund des § 301 der Strafproceß-Ordnung für die vierte Schwurgerichtsitzung im Jahre 1888 bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfsdorf sind als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der Kreisgerichts-Präsident Vincenz Feuniler und als dessen Stellvertreter der Landesgerichtsrath Dr. Andreas Bojska berufen.

Graz am 1. October 1888.

(4399—1) Hundmachung. Nr. 8259.

Für Kärnten sind zwei adjutierte und drei nicht adjutierte Auscultantenstellen zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift im vorgeschriebenen Wege

bis 18. October d. J. beim Oberlandesgerichte in Graz einzubringen. Graz am 2. October 1888.

(4234—3)**Notarstelle.**

Zur Wiederbesetzung der erledigten Notarstelle in Seisenberg, eventuell der durch etwaige Versetzung frei werdenden Stelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig besetzten, mit der Qualifications-Tabelle versehenen Gesuche längstens binnen

vierzehn Tagen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ an, d. i. bis

18. October 1888,

bei der gefertigten k. k. Notariatskammer einzubringen.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Laibach am 21. September 1888.

Dr. Barth. Suppanz m. p.

(4394—1) Hundmachung.

Am 20. October 1888, 10 Uhr vormittags, findet beim k. k. Staats-Hengstendepot zu Graz die Offertverhandlung bezüglich des in den Stallungen des Hengsten-Depotpostens zu Selo vom 1. Jänner 1889 bis Ende December 1891 zu gewinnenden Pferdehäufers statt.

Die Vergütung für den zu übernehmenden Dünger erfolgt per Tag und Pferd.

Die Herren Defonomen, welche auf die Abnahme dieses Düngers reflectieren, haben ihre mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen Offerte längstens

bis 20. October d. J.,

10 Uhr vormittags, in der Kanzlei des obigen Depots zu überreichen.

Auf mündliche sowie auf später schriftlich und telegraphisch beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim

k. k. Ackerbau-Ministerium eingebrachte, sowie auf nicht vollständig instruierte und ausgestellte Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Ueberrahme desselben seitens des Staats-Hengstendepots ist der Offertent wohl an sein Offert bis zur bezüglichlichen Entscheidung des Ackerbau-Ministeriums gebunden, demselben erwächst jedoch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das Ackerbau-Ministerium erfolgt und das k. k. Ackerbau-Ministerium die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten und, wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuen Offertverhandlung oder die Hintangebe aus freier Hand vorbehalten hat.

Die Vertragsbedingungen können in der Kanzlei des Staats-Hengstendepotspostens zu Selo bei Laibach eingesehen werden.

Vom k. k. Staats-Hengstendepot zu Graz.

Anzeigebblatt.

(4356—1) Nr. 6969.**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Vitti wird bekannt gemacht, daß im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide vom 13. August 1888, Z. 5830, der Tabulargläubigerin Maria Jančar von Unajnarije, nun unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Versteigerung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 97 der Catastralgemeinde Volavlj Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Vitti, bestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Vitti, am 24ten September 1888.

(4421—1) Nr. 7819.**Bekanntmachung.**

In der Executionssache des Barthelma Poljsak von Zagon (durch Dr. Deu in Adelsberg) wurde wegen 271 fl. f. A. die zweite executive Feilbietung der Realitätenhälfte des Johann Kobal von Zagon Haus-Nr. 5, sub Einlage-Z. 16 der Catastralgemeinde Zagon, auf den

9. October 1888

um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. September 1888.

(4381—1) Nr. 5617.**Erinnerung**

an Jakob Razdrih von Palčje, resp. seine unbekannten Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Jakob Razdrih von Palčje, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, eröffnet:

Es habe Josef Pavlovec von Palčje gegen Jakob Razdrih von Palčje, resp. seine unbekannten Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 23. Juni 1888, Z. 5617, auf Ersetzung der Realität Einl.-Z. 42 der Catastralgemeinde Palčje hiergerichts eingebracht, und wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagatzung auf den

26. October 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet.

Nachdem der Aufenthaltsort der Beklagten unbekannt ist, wurde Dr. Pitamic, Advocat von Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juni 1888.

(4373—1) St. 4032.**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Janez Končan iz Bukovice je proti zamrlim Nezi Zaletu, Stefanu, Jožefu ml., Mariji in Jožefu star., Zupančiču in njihovim neznanim pravnim naslednikom vložil tožbo de praes. 21. avgusta 1888, št. 4032, na priznanje zastaranja terjatev pri vložni št. 33 katastralne občine Bukovica pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Nace Kutnar iz Zaboršta skrbnikom postavil in se v skrajšano razpravo odredil dan na

26. oktobra 1888

ob 8. uri dopoludne.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 23. septembra 1888.

(4403—1) Nr. 7594.**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Adelsberg (nom. des hohen Akerars) die executive Versteigerung der dem mj. Anton Smerdu von Kal Conf.-Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1810 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 18 der Catastralgemeinde Kal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. October

und die zweite auf den

13. November 1888,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. August 1888.

(4003—3) St. 6366, 6368.**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Plantariča iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Karolu Nahtigallu lastnega, sodno na 165 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 16 davčne občine Trebelno na Bajhovci in na prošnjo Janeza Starine iz Gabrijel izvršilna dražba Mariji Umek lastnega, sodno na 300 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 214 davčne občine Pijavne na Malem Čirniku.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

10. oktobra 1888

in drugi na

14. novembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 16. avgusta 1888.

(4357—2) St. 6651.**Oklic prostovoljne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo gosp. Amalije Jezovsek, roj. Mihelčič iz Ptuja, dovoljuje se prostovoljna dražba prositeljici Amaliji Jezovšek lastnega, dolgov prostega zemljišća vložna št. 244 zemljiske knjige katastralne občine Liberga ter se za izvršitev določuje edini narok na

10. oktobra 1888

dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči.

Posestvo bode se za ceno 1900 gld. izklicalo in pri dražbi z vsemi pritklinami vred le za ali čez cenitveno vrednost oddalo.

Vsak ponudnik ima 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti. Za odobrenje prodaje pridržuje si prodajalka petdnevni obrok za premislek. Dražbeni pogoji in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. septembra 1888.

(4086—3) St. 7537.**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Marija Petek iz Potoka je proti Francetu Lahu neznanega bivališća in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. dne 9. avgusta 1888, št. 7537, zaradi pripoznanja priposestovanja posestev vložna št. 168 katastralne občine Nasovče in vložna št. 273 katastralne občine Moste in dovoljenja vknjižbe lastninske pravice nanje s pr. pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, postavil se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gosp. Andrej Mejač iz Kaplje Vasi skrbnikom in se mu tožba,

čez katero se je v redno ustno razpravo dan na

10. oktobra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 15. avgusta 1888.

(4002—3) St. 6359. Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Plantariča (po c. kr. notarji gosp. Ivanu Fischerji iz Mokronoga) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Kotniku lastnega, sodno na 54 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 173 davčne občine Staro Zabukovje v Starem Zabukovji.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

10. oktobra

in drugi na

14. novembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 15. avgusta 1888.

(4154—3) St. 4701. Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo gosp. dr. Ivan Pitamica iz Postojne dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Lipanjetu lastnega, sodno na 688 gld. cenjenega zemljišća vložni št. 285 in 313 in polovice zemljišće vložne št. 290 katastralne občine Veliko Polje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

11. oktobra

in drugi na

10. novembra 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 13. avgusta 1888.

(4219—3)

Nr. 3828.

Executive**Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Sudolin (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der von Johann Muič, respec. Franz Muič von Obergras gehörigen, gerichtlich auf 1055 fl. geschätzten, sub tom. 26, fol. 3565 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 17. October

und die zweite auf den 21. November 1888, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. August 1888.

St. 3560.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Jožefa Poznika (po dr. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Pozniku iz Skerjanč lastnega, sodno na 2011 gld. cenjenega zemljišća vložna st. 47 katastralne občine Brezovica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

16. oktobra

15. novembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 28. avgusta 1888.

St. 3835.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Antona Žužka dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kastelicu lastnega, sodno na 3822 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 11 katastralne občine Radoha Vas za stran dolžnih 48 gold. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

25. oktobra

22. novembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 9. avgusta 1888.

(4147—3)

Nr. 6801.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird in der Rechtsache:

1.) des Josef Majerle von Sela bei Otawitz Nr. 23 gegen Josef Judnič von Winkel Nr. 14 über die Klage vom 22. Juli 1888, Z. 5472, pcto. 100 fl.;

2.) des Ivan Staudacher von Gorsete Nr. 2 gegen den verstorbenen Peter Rupe von Bornschloß über die Klage de praes. 5. Juli 1888, Z. 4923, pcto. Befizung;

3.) des Mathias Stalcer und der Maria Medic von Büchel gegen Johann Majerle von Otawitz über die Klage de praes. 3. Juli 1888, Z. 4795, pcto. 400 fl.;

4.) über die Klage des Mathias Stalcer und der Maria Medic von Büchel gegen Johann Rožić von Straßberg de praes. 3. Juli 1888, Z. 4794, pcto. 400 fl.;

5.) des Mathias Stefanič von Dragatus Nr. 3 gegen Michael Mihelič von ebendort über die Klage de praes. 22. Juli 1888, Z. 5539, pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Einl.-Nr. 99 der Steuergemeinde Langberg und

6.) des Michael Sterk von Bretterdorf Nr. 25 gegen Marko Sterk über die Klage de praes. 22. Juli 1888, Z. 5540, pcto. Eigenthumsanerkennung zum summarischen Verfahren die Tag-satzung auf den

13. October 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den unbekannt wo befindlichen Geflagten und deren unbekannten Rechts-nachfolgern ad 1, 2, 3 und 4 Herr Peter Perše von Tschernembl, ad 5 Michael Musič von Dragatus und ad 6 Josef Stariha von Tschernembl zum Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. August 1888.

(4321—2)

St. 4409.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Z odlokom z dne 17. aprila 1888, št. 2164, na 7. julija in 8. avgusta 1888 odredjena, a potem vstavljena eksekutivna dražba nepremičnine Franceta Hočvarja iz Blat h. št. 6 vložna st. 57 katastralne občine Rakitnica, cenjene na 1275 gld., razpiše se vno-vič na

24. oktobra in na

24. novembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 31. avgusta 1888.

(4319—2)

St. 8038.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Neže Gorenc iz Malega Pudloga dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Vrhovšek lastnega, sodno na 108 gld. cenjenega zemljišća vložna st. 235 davčne občine Senuse in pri-tikline v vrednosti 14 gld. 50 kr.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na

17. oktobra

in drugi na 17. novembra 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 6. septembra 1888.

(4252—2)

Nr. 5259.

Erinnerung

an den Georg und Franz Kašnik, Getraud Kašnik geb. Kofavc und Josef Per unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannte Erben und Rechts-nachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird den Georg und Franz Kašnik, Getraud Kašnik geb. Kofavc und Josef Per unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit er-innert.

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Begant von Koreno die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der für dieselben bei der Realität Grundbuchs-einlage Nr. 70 der Catastralgemeinde Koreno pfandrechtlich haftenden Forde-rung eingebracht, worüber die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den 23. October 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Veit als Cu-rator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 12ten September 1888.

(4317—2)

St. 8008.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Antona Hočvarja iz Studenca dovoljuje se izvršilna dražba Lovrencu Bohetu iz Planine lastnega, sodno na 980 gld. cenjenega zemljišća vložna st. 230 davčne občine Raka, ležečega v Jelenku.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na

24. oktobra

in drugi na 24. novembra 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 5. avgusta 1888.

(4032—3)

St. 3836.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Franice Strmec (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Kastelicu lastnega, sodno na 1500 gld. cenjenega zemljišća vložna st. 14 katastralne občine Hudo zastran dolžnih 46 gld. 81 kr. s pr.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

25. oktobra 1888

in drugi na 22. novembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vred-nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 10. avgusta 1888.

(4050—3)

Nr. 16804, 19577, 16866, 18086, 19741.

Executive**Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei die executive Versteigerung der Realitäten:

1.) z. B. 16804

des Martin Stembon von Skril sub Einl.-Nr. 69 der Catastralgemeinde Golo im Schätzwerte von 1769 fl. sammt dem auf 135 fl. geschätzten fundus instructus über Ansuchen der Getraud Oblak (durch Dr. Mojshe);

2.) z. B. 19577

des Josef Lamprecht von Sela sub Einl.-Nr. 28 der Catastralgemeinde Sela im Schätzwerte von 6171 fl. sammt dem auf 329 fl. geschätzten fundus instructus über Ansuchen des Franz Pance von Laibach (durch Dr. Pfefferer);

3.) z. B. 16866

der Agnes Puh von Perovo sub Einl.-Nr. 135 der Catastralgemeinde Großlupp im Schätzwerte von 2912 fl. 28 fr. sammt dem auf 170 fl. geschätzten fundus in-structus über Ansuchen der Maria Dgo-relec von Belimlje (durch Dr. Karl Ahazghizh);

4.) z. B. 13086

des Franz Jama von Log sub Einlage-Nr. 210, 211 der Catastralgemeinde Log im Schätzwerte von 5370 und 700 fl. sammt dem zur ersten Realität gehö-rigen, auf 20 fl. geschätzten fundus in-structus über Ansuchen des Dr. Franz Munda in Laibach;

5.) z. B. 19741

des Lucas Tavčar von Laibach sub Einl.-Nr. 214 der Catastralgemeinde Unterschlachta im Schätzwerte von 5000 fl. ohne fundus instructus über Ansuchen des J. M. Schmitt (durch Dr. Sajovic) bewilligt und die Tag-satzungen zur Vor-nahme derselben

ad 1.) auf den 17. October und 17. November 1888,

ad 2.) und 3.) auf den 13. October und 17. November 1888,

ad 4.) auf den 10. October und 14. November 1888,

ad 5.) auf den 6. October und 7. November 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die bezüglichlichen Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen des Vicitationscommissärs zu erlegen hat sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte liegen in der diesgerichtlichen Registratur zur Einsicht. Laibach am 31. August 1888.

(4363—2)

St. 5830.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-znanja:

Na prošnjo Jožefa Robide iz Bes-nice dovoljuje se izvršilna dražba Gasperju Jančarju lastnega, sodno na 2068 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 97 zemljiške knjige katastralne občine Volavljje brez pristojstva.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

12. oktobra

in drugi na 13. novembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri dru-gem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 13. avgusta 1888.

Ein Diurnist

mit schöner, correcter Handschrift wird hier beim 12. Landes-Gendarmerie-Commando aufgenommen. (4377) 3-2

Lehrjunge

mit entsprechender Schulbildung und aus gutem Hause findet Aufnahme in einem Modewaren-Geschäfte hier am Platze. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (4311) 3-2

Tüchtiger Marqueur und ein fleissiger Lehrjunge

werden in einem hiesigen Café sogleich aufgenommen. (4391) 3-2
Wo? sagt Müllers Annoncen-Bureau.

In Violin

wird gründlicher Unterricht erteilt. Anzufragen: Herrengasse Nr. 9, I. Stock, links. (4296) 2

Eine sehr gut erhaltene

Garnitur

samt Tisch, auch dazu passende Vorhänge, ist wegen Uebersiedlung sofort billigst zu verkaufen. — Anfrage in der Administration dieser Zeitung. (4390) 3-2

Für ein Fräulein besserer Stände wird bei einer Witwe oder kleinen Familie

Unterkunft und Verpflegung gesucht.

Offerte unter „Wohnung“, Laibach, poste restante bis 5. October. (4345) 2-

Wohnung

abzulösen, Petersstrasse 34 (Resselstrasse 1, II. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speis, sammt Zugehör. Gang an die Laibach. (4349) 3-3

Anfragen an M. Terpotitz, Trifail.

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50-30
Garantierter Erfolg. Probebrief gratis.

K. k. conc. commerc. Fachschule

Wollzeile 19, Wien, I.

Director Carl Porges

Abtheilung für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10.500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Ueberzeugen Sie sich!

(4385-2) St. 9440.

Oglas.

Pri c. kr. okrajnem sodišči v Metliki se je čez tožbo Jožefa Hluparja iz Semiča št. 41 proti Antonu Platu iz Sela pri sv. Duhu št. 4 zaradi priznanja lastninske pravice na parcelne št. 233, 241 in 257 katastralne občine Semič ter dovoljenja odpisa in prepisa razprava v malotnem postopku na 10. oktobra 1888

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in troške skrbnikom postavljenemu Janezu Ivanetiču iz Vrtače vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času skrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. septembra 1888.

K. k. österr. Staatsbahnen. Abänderung des Namens der Station Horaždovic.

Der Name der zwischen der Station Katowic und der Haltestelle Gross-Bor der Linie Gmünd-Eger gelegenen Station Horaždovic wird vom 1. October 1888 an in

Horaždovic-Babin

abgeändert.

Wien am 17. September 1888.

Die k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen. (4401)

K. k. österr. Staatsbahnen.

Eröffnung der Haltestelle Einöd

für den

Frachtgüter-Verkehr in Wagenladungen.

Die zwischen den Stationen Friesach und Neumarkt (Steiermark) der Strecke Budweis-Pontafel gelegene, bisher nur für den Personen-, Gepäcks- und Eilgut-Verkehr eingerichtet gewesene Haltestelle Einöd wird

am 15. October d. J.

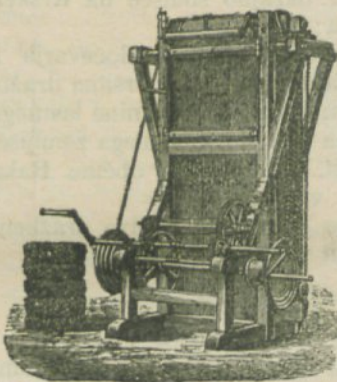
auch für den Frachtgüter-Verkehr in Wagenladungen eröffnet.

Die Ermittlung der Gebühren findet nach den Gebührenechnungs-Tabellen des Local-Tarifes, Theil II, vom 1. Juli 1883 auf Grund der Distanzen des Kilometerzeigers vom Jahre 1882 statt.

Wien im September 1888.

Die k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen. (4400)

Heu- und Strohpresen.



Patent-Heupresse für Handbetrieb
Heu- u. Strohpresse für Pferdebetrieb
fahrbare Patent-Perpetual-Heupresse

empfehlen

Hofherr & Schrantz

Wien

Budapest

X., Erlachgasse 26.

V., Waitzner-Boulevard 76.

Ausführliche Prospekte gratis und franco. (4074) 12-7

(4383-2) Nr. 8526.

Erinnerung.

Dem verstorbenen Marko Mušič von Podzemelj Haus-Nr. 31, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Möttling, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Grundbuchsbescheid vom 26. Mai 1888, Z. 4911, de 1888 zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Möttling, am 16. August 1888.

(4382-2) Nr. 2506.

Dritte executive Feilbietung.

Am 10. October 1888

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Sedmat von Radanjeselo Einl. Nr. 35 der Catastralgemeinde Radanjeselo stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. März 1888.

Beste Wichse

WIENER GLANZ WICHSE OHNE VITRIOL

STADT, SCHULER STRASSE

Nr. 21

ST. FERNOLENDT

der Welt

von St. Fernolendt, Wien

welche ohne Mühe sofort einen tiefschwarzen Glanz gibt, das Leder in keiner Weise angreift und dauerhaft erhält.

Zu beziehen in den meisten Handlungen Oesterreich-Ungarns.

Wegen der vielen wertlosen Nachahmungen wird das p. t. Publicum gebeten, ausdrücklich Fernolendts Fabrikat zu verlangen und nur solches anzunehmen, welches mit obiger Vignette inclusive meines Namens St. Fernolendt versehen ist. (4777) 26-1

Sofort zu vermieten

schöne grosse und kleinere gewölbte und ungewölbte, lichte, vollkommen trockene Räume. Wegen ihrer Lage inmitten zweier Bahnhöfe und kaum fünf Minuten vom Centrum der Stadt ganz vorzüglich für gewerbliche und industrielle Unternehmungen geeignet.

Nähere Auskunft aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (4348) 3-2

(4100-2)

Nr. 2906.

Curatorsbestellung.

Der seinerzeit bestandenen Handelsfirma Wundsam in Marburg wurde Herr Karl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrecht-Lösungs-Einverleibungs-Bescheid vom 27. December 1887, Z. 9832, zugefertigt. R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten Juli 1888.

(4318-1)

Nr. 8271.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung Landstraß der dem Johann Dvornik jun. von Munkendorf eigenthümlichen Realitäten Einl. Nr. 43, 44, 45 und 259 der Catastralgemeinde Munkendorf im Schätzwerte per 100 fl., 7025 fl., 8950 fl., per 2295 fl. und Einl. Nr. 24 der Catastralgemeinde Großpöblich im Schätzwerte per 16 000 fl. und der fundus instructus per 53 fl. 50 kr. reasumiert und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

3. November, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

R. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 14ten September 1888.

(4333-2)

Nr. 4031.

Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 3465 bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Herrn Martin Potšchevar von Gurkfeld (durch Herrn Dr. Suppan) in betreff der bei der ersten Feilbietung nicht veräußerten Realitäten Einl. Nr. 403 der Catastralgemeinde Neubegg und Einlage Nr. 233, 234 und 235 der Catastralgemeinde Brezovica am

27. October 1888 zur zweiten und letzten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 27ten September 1888.

(4387-2)

Nr. 7823.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Anton Josef Demuth (durch Dr. Kraft in Wien) die exec. Feilbietung der dem Wilhelm Strecker, Schneidermeister in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrecht belegten und auf 191 fl. geschätzten Fahrnisse, als

diverser Geschäftseinrichtungen und Kleiderstoffe,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagfagungen, und zwar die erste auf den

9. October und die zweite auf den

23. October 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, eventuell von 2 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Congressplatz Nr. 3, mit dem Beisatz angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 22. September 1888. St. 7364.

(4332-2)

Razglas.

Naznanja se, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani z določbo dne 22. septembra 1888, št. 7814, Jurja Lenarčiča, posestnika v Bevkah, zaradi zapravlivosti pod skrbstvom postavilo in da je imenovan oskrbnikom Jakob Mušič, posestnik v Bevkah. C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 26. septembra 1888.